

MÖDLINGER STADTNACHRICHTEN

Amtliche Mitteilungen der Stadtgemeinde Mödling



stadt GEMEINDE
Mödling

04

2011



Eine neue Halle für den Schulsport und unsere Vereine

Für die Europa-Sport-Mittelschule geht mit dem Neubau einer topmodernen und großzügigen Sporthalle ein lang gehegter Wunsch in Erfüllung. Statt der bisherigen rund 1.200 m² werden in Zukunft insgesamt rund 2.600 m² an Sportflächen und Nebenräumen zur Verfügung stehen. Von dem Projekt, das vom Land Niederösterreich unterstützt wird, werden aber auch die zahlreichen Mödlinger Sportvereine profitieren. Lesen Sie mehr auf Seite 8.

**„Bewegte Schule“:
Messbare Erfolge**

Seite 5

**Energie für Mödling
aus Mödling**

Seite 9

**Stadtentwicklung mit
„BürgerInnen-Rat“**

Seite 11



SCHNELLE VERKÄUFE

Diesmal lassen wir eine liebe Kundin, die ihr Haus über mich verkauft hat, zu Wort kommen, wie sie dieses Projekt aus ihrer Sicht erlebt hat:

„Ich kenne Frau Janousek schon seit einiger Zeit und dachte, dass ich sie daher mit der Abgabe und dem Verkauf unserer Immobilie in Münchendorf betraue.“

Das war wohl die beste Entscheidung, denn der Verkauf wurde von Frau Janousek mehr als optimal für uns abgewickelt.

Sie hatte unser Haus mit Grund in **acht Wochen verkauft** – und dabei fast unseren gewünschten Preis erzielt.

Besichtigungstermine wurden in dem Zeitraum, in dem wir das Haus noch bewohnten, perfekt koordiniert. Die treuhändische Abwicklung des Kaufvertrages durch den Notar, die Hausübergabe, sowie das Schätzgutachten hat Frau Janousek ebenfalls für uns erledigt, sodass uns administrative Dinge zeitlich nicht belasteten. Der extrem rasche Verkauf kam natürlich unserem neuen Immobilienkaufprojekt sehr entgegen, denn wir hatten uns schon auf das übliche ‚halbe Jahr bis mehr‘ eingestellt, was man ja normalerweise so hört. Das Paar, das unsere Liegenschaft gekauft hat, ist so begeistert von ihrem neuen Heim, dass wir demnächst ‚in unser altes Haus‘ eingeladen werden.“

Sigrid Jonak

Inhaberin des Ateliers SJ in Mödling

Herzlichst,

Karin Janousek
RE/MAX Immobilienunternehmerin
0664/399 86 76



▲ 2353 Guntramsdorf „Mein 1 und Alles“

Entzückende Gartenwohnung in angenehmer Siedlungslage, ein absoluter Single-Traum, BJ 1998, ca. 43 m² Wohnfläche, ca. 40 m² Garten, Terrasse, 2 Zimmer, Bad, WC, PKW-Abstellplatz.

Preis: ab € 99.000,- zuzügl. WBF ca. € 15.566,-



▲ 2482 Münchendorf „Doppelhaushälfte“

Entzückende, alleinstehende Doppelhaushälfte in Siedlungsrandlage, ca. 401 m² Grundfläche, ca. 117 m² Wohnfläche, BJ 1988, 5 Zimmer, Terrasse, Carport, absolute Ruhelage

Preis: € 225.000,-



▲ 2325 Himberg „Idylle am Bach“

Direkt am idyllischen Feylbach gelegener Baugrund, Nähe Waldbad, Ruhelage, ca. 747 m² Fahnenparzelle, BK I,II offen/gekuppelt, NÖ Bauordnung, verbaubar max. 170 m² + 4 %, Aufschließungskosten ca. € 15.374,-. Beste Infrastruktur und Anbindung an die S1

Preis: € 170.000,-



▲ 2340 Mödling „Perfekt und alles neu!“

Mietwohnung in Hofruhelage, Erstbezug nach umfangreicher Renovierung, BJ 1974, ca. 68 m² Wohnfläche, 2 Zimmer, 5 m² Loggia, Bad, WC, neue Küche, Kellerabteil, gute Infrastruktur.

Preis: € 780,- monatl. (inkl. BK, WW, Heizung und Mwst.)

GUTSCHEIN*

FÜR DIE SERIÖSE UND FUNDIERTE WERTERMITTLUNG IHRER IMMOBILIE, MIT DIESEM GUTSCHEIN KOSTENLOS

€ 300,-



NAME:

TEL:

ADRESSE:

*) Gültig nur bis 31. 5. 2011 bei Karin Janousek, Tel. 0664/399 86 76. Betrag nicht bar ablösbar.

RE/MAX-DCI-Mödling
Fetscher & Partner KG
Triesterstraße 32
2334 Vösendorf

Telefon: 0664/399 86 76
Telefax: (01) 699 11 12 13
kjanousek@remax.net

www.remax-dci.at
www.remax.at



Bürgermeister LAbg.
Hans Stefan Hintner

„Mödling verfügt über perfekte Möglichkeiten zu Sport und gesunder Bewegung. Dafür sorgen unsere engagierten Vereine, zahlreiche Sportflächen und unser einzigartiger Naturraum.“

Liebe Mödlingerinnen und Mödlinger!

Zwei große kommunale und für die Stadt Mödling prägende Projekte werden uns in den kommenden Monaten begleiten.

An erster Stelle ist hier die Weiterführung der Neugestaltung der Mödlinger Hauptstraße von der Jakob Thoma-Straße bis zum Josef Deutsch-Platz zu nennen. Mit tatkräftiger Unterstützung der Stadterneuerung haben wir uns für eine Weiterführung dieses Projektes entschlossen. Denn die Hauptstraße ist als Lebensader unserer Wirtschaft und prägender Bestandteil unseres Stadtbildes ein wichtiger Impulsgeber für die Vitalität ganz Mödlings.

Das zweite bedeutende Bauvorhaben betrifft die Errichtung einer modernen und großzügigen Sporthalle am Gelände der Europa-Sport-Mittelschule. Dieses für die Sportstadt Mödling so bedeutende Vorhaben wird auch mit Unterstützung des Landes Niederösterreich umgesetzt werden. Von den neu geschaffenen Sportflächen werden aber nicht nur die SchülerInnen sondern auch die zahlreichen Vereine unserer Stadt profitieren!

Dass Sport unser Wohlbefinden und unsere Gesundheit fördert, ist unumstritten. Leider gehen aber immer weniger Kinder einer regelmäßigen Bewegung nach. Haltungsschäden und Übergewicht sind daher schon bei Volksschulkindern auf dem Vormarsch. Umso bedeutender sind Bewegungs-Projekte wie jenes der „Bewegten Kinder“, die in unseren Volksschulen umgesetzt werden. Nun liegen uns erste wissenschaftliche Ergebnisse und messbare Erfolge dieser Initiative vor. Ein herzliches Dankeschön dafür an alle, die dieses Projekt durch ihr Engagement ermöglicht haben.

Ich darf Ihnen bei dieser Gelegenheit aber auch das riesige Angebot unserer Sportvereine ans Herz legen, deren Programm für alle Generationen und Interessen viel zu bieten hat.

Wir alle warten schon sehnsüchtig auf den Frühling. Mit steigenden Temperaturen eröffnet sich uns auch wieder die Möglichkeit, die herrliche Natur direkt vor unserer Haustüre zu genießen. Bitte bedenken Sie jedoch, dass der Wald der Lebensraum zahlreicher Wildtiere und seltener Pflanzen ist. Wir Menschen sind dort nur Gäste und sollten uns daher entsprechend rücksichtsvoll verhalten.

Abschließend darf ich Ihnen noch einen guten Start in den Frühling und erste wärmende Sonnenstunden in unseren Schanigärten wünschen!

Mit herzlichen Grüßen,
Ihr

Hans Stefan Hintner



2512 Oeynhausen - Gewerbestraße 12 - Tel.: 02252 / 56 366 - www.drucktechnik.at

Neues Kommando bei der Freiwilligen Feuerwehr

Am 18. Jänner 2011 hatten sich 80 wahlberechtigte Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr im Feuerwehrhaus am Schulweg eingefunden, um ein neues Kommando zu wählen.

Mit überwältigender Mehrheit wurde dabei der langjährige stellvertretende Kommandant Peter Lichtenöcker zum neuen Chef der Mödlinger Florianis gewählt. Er folgt damit Gerald Stöhr nach, der diese Funktion über zwei Jahrzehnte bekleidet hatte. Als Stellvertreter werden dem neuen Kommandanten Michael Pleininger und Werner Hauser zur Seite stehen. Karl Eder komplettiert als Leiter des Verwaltungsdienstes das Kommando. Als Leiter der Hauptsachgebiete wurden folgenden Personen bestellt: Karl Eder (Verwaltung), Thomas Stöhr (Einsatzvorbereitung), Franz Stangl und Florian Berger (Ausbildung), Werner Hauser und Walter Hejl (Einsatz), Harald Ropez (Öffentlichkeitsarbeit). Der Stabstelle der Bezirks-Alarm- und Warnzentrale steht Gerald Stöhr vor. Bürgermeister LAbg. Hans Stefan



Das Kommando der Mödlinger Feuerwehr auf Antrittsbesuch bei Bürgermeister LAbg. Hans Stefan Hintner (m.): v.r. Michael Pleininger, Kommandant Peter Lichtenöcker, Werner Hauser und Karl Eder.

Hintner, der auch als Wahlleiter fungierte, dankte dem scheidenden Kommandanten für seinen jahrelangen Einsatz. Dem neuen Kommandanten und seinem Team wünschte er viel Freude und Erfolg bei der zukünftigen Arbeit. „Die Leitung der Freiwilligen Feuerwehr Mödling

ist eine Tätigkeit mit höchster Verantwortung für die Sicherheit der Bevölkerung aber auch der Einsatzkräfte. Ich bin überzeugt, dass die neue Leitung mit Kommandant Peter Lichtenöcker den professionellen Weg der Mödlinger Florianis weiter fortsetzen wird“, betonte Hintner.

Bessere Kommunikation mit neuer Telefonanlage

„Mehr Kommunikation um weniger Geld“: Unter diesem Motto steht die Anschaffung einer neuen Telefonanlage für die Stadtgemeinde Mödling. Nach langen Recherchen und einem Vergabeverfahren wurde die Lösung „OpenScape Office MX“ der Firma Siemens Enterprise Communications ausgewählt.

Die Telefonanlage ist vollständig im Haus administrierbar. Änderungen können daher rasch und flexibel durchgeführt werden. PC bzw. Telefon sind direkt verknüpft. Dadurch ist es möglich, viele Arbeitsabläufe zu vereinfachen. So können etwa FAXe am PC empfangen und vom PC abgeschickt werden. Jedes Telefon

hat eine VoiceBox, aufgezeichnete Nachrichten können an einen anderen PC weitergeschickt werden. Die Erreichbarkeit der Gemeinde wird wesentlich verbessert, denn zukünftig werden alle Dienst- und Außenstellen über die Nummer 400 erreichbar sein.

Positiv auch der finanzielle Nebeneffekt, da die bisherigen Mietkosten von 21.000 Euro jährlich wegfallen. „Es ist eine jener seltenen Gelegenheiten, bei der technische Neuerungen und gleichzeitig Einsparungen erzielt zu können“, freuen sich BGM LAbg. Hans Stefan Hintner und Initiator Vizebgm. Mag. Gerhard Wannemacher.



Moderne Kommunikation um weniger Geld: BGM Hans Stefan Hintner (r.) und Vize Mag. Gerhard Wannemacher.

INFORMATION:

Das neue Klappenverzeichnis wird rechtzeitig mit der Juni-Ausgabe der Mödlinger Stadtnachrichten (Erscheinungstermin Ende Mai) an jeden Haushalt versendet. Weitere Bezugsquellen: Bürgerservice, www.moedling.at

Gesundheitsinitiative für Mödlings Volksschulen

„Bewegte Schule“ bringt messbaren Erfolg

Alarmierende Studien belegen, dass mehr als die Hälfte aller Erstklassler in Österreich motorische Defizite aufweist. Immer mehr Kinder leiden außerdem an Übergewichtigkeit. Um dieser Entwicklung entgegenzutreten läuft auf Initiative von Stadträtin Verena Schwendemann an Mödlings Volksschulen eine große Bewegungsinitiative. Eine wissenschaftliche Untersuchung belegt nun die erfreulichen Auswirkungen auf die Gesundheit der Kinder!

2007 hatte man die Stingl-Volksschule als Pilotschule für dieses Projekt gewinnen können. Ziel war es, bestimmte Übungen und Bewegungsabläufe sowohl in den Turnunterricht als auch in die normale Schulstunde zu integrieren. Dazu wurden die Lehrerinnen unter der Leitung des diplomierten Sportlehrers Dieter Pflug in Theorie und Praxis eingehend geschult. Für die Eltern gab es Aktionstage und Informationsabende. „Die Pädagoginnen haben alle Kurse ausschließlich in ihrer Freizeit absolviert“, war Stadträtin Verena Schwendemann vom Engagement der Lehrerinnen begeistert und dankte dem Team rund um Direktorin Brigitte Steinkellner sehr herzlich. Im Rahmen einer Evaluierung wurde im Schuljahr 2009/2010 die dritte



Bewegte Kinder können mehr bewegen – das wurde nun auch durch die Bewegungsinitiative an der Stingl-Volksschule und eine wissenschaftliche Studie belegt. Initiatorin Stadträtin Verena Schwendemann (5.v.l.) freute sich mit dem Team der Pädagoginnen, Sportlehrer Dieter Pflug (hockend), Studienleiter Dr. Christoph Michlmayr (4.v.r.) sowie Vertretern der Stadtgemeinde Mödling mit Bürgermeister LAbg. Hans Stefan Hintner an der Spitze.

Schulstufe am Beginn und zum Abschluss des Schuljahres wissenschaftlich untersucht.

Messbare Erfolge

Durchgeführt wurde die Studie vom Ludwig Boltzmann Institut für konservative Orthopädie „SOS Körper“ unter der Leitung von Univ. Prof. Dr. Hans Tilscher. Studienleiter war Dr. Christoph Michlmayr. „Der positive Einfluss eines gezielten wissenschaftlich fundierten Bewegungstrainings ist deutlich messbar und hat einen nachweisbar positiven Einfluss auf die Haltung und die muskuläre Situation der Kinder“, referierte Dr. Christoph Michlmayr

das erfreuliche Ergebnis. Inzwischen ist die Bewegungsinitiative auf alle Mödlinger Volksschulen ausgeweitet worden. Und mit der Spechtgasse konnte auch ein erster Kindergarten zum Mitmachen gewonnen werden. „Die wirklich tollen Ergebnisse sind eine Bestätigung der

Bemühungen aller Beteiligten und zeigen uns, dass wir unsere Geldmittel gut investiert haben“, freute sich Stadträtin Verena Schwendemann. Und Mediziner Michlmayr bestätigte: „Die Kosten für dieses Projekt sind im Vergleich zum Nutzen höchst effizient eingesetzt“.

Bei folgenden Haltungs- und Muskelschäden konnte ein deutlicher Rückgang festgestellt werden:

Rippenbuckel: minus 17,8 %
 Lendenwulst: minus 25,0 %
 Schuler-Fehlhaltung: minus 9 %
 Halswirbelsäule Fehlhaltung: minus 8,8 %
 Brustwirbelsäule Fehlhaltung: minus 10,9 %
 Fehlhaltung Lendenwirbelsäule: minus 16,5 %
 Fehlhaltung Beinmuskulatur: minus 8,7 %
 Fehlhaltung Hüftbeuger: minus 21,2 %
 Fehlhaltung Oberschenkel: minus 13,6 %

15% Frühbucherbonus Zauberer von Oz

Nach den großen Erfolgen wie „Konferenz der Tiere“ oder „Die kleine Prinzessin“ in der Bettfedernfabrik in Oberwaltersdorf bringt teatro heuer „Der Zauberer von Oz“ auf die Bühne des Mödlinger Stadttheaters.

Für die LeserInnen der Mödlinger Stadtnachrichten wurde der Frühbucherbonus von 31. März auf 11. April verlängert. Frühbucher-Karten (Achtung: günstige Familienarrangements!) sichern Sie sich bei Mödling info.service (Kaiserin Elisabeth-Str. 2, Tel. 02236/26727.)

Rotes Kreuz sucht Zivildienstler

Wer eine Alternative zum Wehrdienst sucht, ist beim Roten Kreuz herzlich willkommen. Zivildienstleistende erbringen einen wertvollen Beitrag zum Gesundheits- und Sozialwesen Österreichs. Die Ausbildung, z.B. zum Sanitätshelfer, vermittelt viel Brauchbares und Wissenswertes. Info: <http://rkmoedling.at> oder bei der Bezirksstelle Mödling, Neusiedlerstraße 20, Tel.: 02236/ 24490, E-mail: moedling@n.rotekreuz.at



Ab sofort im Internet Subventionsliste

Der Subventionsbericht 2010 steht ab sofort auf www.moedling.at (Rubrik Gemeinde & Service > Kosten & Gebühren) zum Download bereit.

Kultursommer 2011

Neues und Bewährtes bringt der Mödlinger Kultursommer 2011! Neben drei Theaterproduktionen und Konzerten steht mit „Der Zauberer von Oz“ erstmals auch ein Musical am Spielplan.

Inszeniert wird das Musical für die ganze Familie von der Theatergruppe „teatro“ unter der Leitung von Norberto Bertassi, der auch selbst auf der Bühne stehen wird. Neben einigen professionellen Akteuren werden aber vor allem 40 Kinder und Jugendlichen die Inszenierung prägen. So wurde im Rahmen eines Castings auch die weibliche Hauptrolle der Dorothy ermittelt. Die Wahl fiel dabei auf die 14jährige Katharina Wollman, die in Mödling das Gymnasium Bachgasse besucht und seit fünf Jahren privaten Gesangsunterricht erhält.

Den jungen KünstlerInnen zur Seite stehen Profis auf dem Sektor Bühnenbild, Choreografie, Musik und Regie. Unter ihnen auch Walter Lochmann, der für die musikalischen Arrangements verantwortlich zeichnet. Als Musikpädagoge, Korrepetitor und musikalischer Leiter an der Wiener Volksoper und den Vereinigten Bühnen verfügt er über reichlich Bühnenerfahrung.

MÖDLINGER KULTURSOMMER - VORSCHAU:

Shakespeare in Mödling: Die Komödie der Irrungen

Premiere: 30. Juni, bis 24. Juli jeweils DO bis SO, um 19 Uhr
Karten: Vorverkauf bei Mödling info.service, Kaiserin Elisabeth-Straße 2, Tel. 02236/26727; Abendkassa an den Spieltagen ab 18.30 Uhr.
www.shakespeareinmoe.at
Konzerthof des Stadtamtes, Pfarrgasse 9

NEU: teatro mit dem Musical „Der Zauberer von Oz“

Premiere: 21. Juli, Weitere Vorstellungen: 22. bis 24. und 28. bis 31. Juli sowie 4. bis 7. August, jeweils um 18 Uhr.
Karten: Vorverkauf bei Mödling info.service, Kaiserin Elisabeth-Straße 2, Tel. 02236/26727; öTicket unter 01/96096 und www.oeticket.com.
www.teatro.at
Stadttheater Mödling, Babenberggasse 5

28. Mödlinger Orgelsommer: Drei Konzerte in St. Othmar

21. Juli (Sergio Paolini), 18. August (Stefan Donner + Saskia Roczek), 15. September (Reinmar Wolf, Andreas Siman, Mario Eder + Mödlinger Gesang-Verein)
Beginn jeweils um 20 Uhr
Karten: Vorverkauf bei Mödling info.service, Kaiserin Elisabeth-Straße 2, Tel. 02236/26727.
Info: <http://www.othmar.at>
Pfarrkirche St. Othmar, Pfarrgasse 18

Geschichten aus dem Wiener Wald

Wiederaufnahme von Ödön von Horvaths Stationentheater
Premiere: 28. Juli, öffentliche Generalprobe: 27. Juli; bis 27. August, jeweils MI bis SA um 19 Uhr.
Karten: Vorverkauf bei Mödling info.service, Kaiserin Elisabeth-Straße 2, Tel. 02236/26727; Ö-Ticket, www.oeticket.com, Online-Buchung unter www.ku2.at, Abendkassa beim Rathaus 1 Stunde vor Vorstellungsbeginn.

Theater im Bunker: „Verräterisches Herz“

von Edgar Allen Poe, Premiere: 14. August, 18.30; bis 4. September, jeweils DO bis SO, gestaffelte Beginnzeiten von 18.30 bis 21.15 Uhr.
Karten: Tel. 01/5442070. www.theaterimbunker.at
Luftschutzstollen, Brühlerstraße (auf Höhe Nummer 38)

Altöl wird Biodiesel



Daniela Jordan, Franziska Olischer sowie Andreas Kazda und Monika Bock mit den praktischen „NÖLIs“.

All zu viel Fett ist ungesund - und das nicht nur in der Nahrung. Auch unsere Abflussrohre, das Kanalnetz und die Kläranlagen leiden unter dem Speisefett, das in Österreichs Küchen oder WCs in den Abfluss geschüttet wird. Jeder Liter Speiseöl, der auf diese Art entsorgt wird, verursacht außerdem Folgekosten von 50 bis 70 Cent!

Um altes Speisefett umweltgerecht zu entsorgen, gibt es den praktischen „NÖLI“, der kostenlos bei den Altstoffsammelstelle der Gemeinde (Wirtschaftshof, Fabriksgasse 5-9) erhältlich ist. Dort können die vollen „NÖLIs“ auch wieder gegen leere und gereinigte Behälter getauscht werden.

„Der NÖLI ist eine beliebte Entsorgungsmöglichkeit, auf die wir immer wieder gerne aufmerksam machen“, so Franziska Olischer, Mödlings zuständige Stadträtin für Abfallwirtschaft. Außerdem soll der Sammel-Ehrgeiz der Mödlinger wieder geweckt werden, denn „mit 0,6 gesammelten Kilogramm pro Jahr liegen wir ein wenig unter dem niederösterreichischen Durchschnitt“, weiß DI Daniela Jordan vom Abfallverband.

Wer also zukünftig sein Speiseöl mit dem „NÖLI“ entsorgt, leistet einen wesentlichen Beitrag zur Entlastung der Umwelt und liefert einen wertvollen Rohstoff, der zu Biodiesel wiederverwertet wird.



Stellplätze
zu vermieten

Neusiedler Straße 12, 2340 Mödling

Tel.: 0664 825 03 01

Mödling - Die saubere Stadt

Das Jahr 2010 stand in Mödling unter dem Motto „Jahr der Abfallwirtschaft“. Durch die aktive Mithilfe von zahlreichen Institutionen, Vereinen und der Mödlinger Schulen und Kindergärten konnten viele tolle Projekte verwirklicht werden.

2011 sollen bewährte Aktionen aber auch neue Ideen unter dem Titel „Die saubere Stadt“ umgesetzt werden. „Ich danke allen, die sich 2010 so vorbildlich für unsere Umwelt engagiert haben und hoffe, dass wir auch heuer gemeinsam viel erreichen können“, freut sich Mödlings Stadträtin Franziska Olischer. Ein Schwerpunkt der diesjährigen Aktionen wird auf der Vermeidung von achtlos weggeworfenem Müll und der damit verbundenen Verschmutzung von öffentlichen Flächen liegen. Begleitet wird das Aktionsjahr durch ein neues Logo, das Sie unten stehend abgebildet sehen.

Mödling.

Die saubere Stadt.



ENGLISCH Sprachkurse mit Pfiff!

... schon seit 1989

Catch Up® Nachhilfe

❖ Kalksburg für die Unterstufe

18. – 22. April 2011

Lücken schließen damit das Schuljahr auf jeden Fall positiv wird!

... und im Sommer dann aktiv Englisch lernen plus Projekte, Sport & Spiel.

Tagescamps

❖ VS Kalksburg für 7 – 10 Jährige

18. – 29. Juli 2011

❖ Kalksburg für 11 – 15/16 Jährige

11. – 15. Juli 2011 Adventure Camp

18. – 29. Juli 2011 Sprachkurs



Geprüfte Qualität
Zertifiziert nach ÖNORM
EN 14804

Sprachferien OÖ.

❖ Lachstatt für 10 – 15/16 Jährige

07. – 13. und 14. – 27. August 2011

28. August – 03. September 2011

ENGLISH FOR KIDS®
www.e4kids.at

T. 01/667 45 79
www.catchup.at

Mehr Raum für Schulsport und unsere Vereine

Neue Turnhalle für Europa-Sport-Schule

Anlässlich des Tages der offenen Türe hatte die Europa-Sport-Mittelschule im Dezember 2010 erstmals die Pläne zum Neubau ihrer Turnhalle präsentiert. Etwas mehr als zwei Monate später wurde am 7. Februar 2011 mit den Abbrucharbeiten der alten Gebäudeteile begonnen.

Die vor 40 Jahren errichtete Sportstätte war in vielen Bereichen in sehr schlechtem Zustand und in absehbarer Zeit nicht mehr nutzbar. Eine Renovierung der alten Bausubstanz wäre kompliziert und unwirtschaftlich gewesen. Unter der Leitung von Dir. GR Sabine Karl-Moldan wurde daher ein Konzept für den Neubau einer Turnhalle erarbeitet. Gemeinsam mit der Vorsitzenden der Hauptschulgemeinde, GR Maria Hintner, konnte man auch das Land Niederösterreich für das Projekt begeistern.

„Als Mittelschule mit dem Schwerpunkt Sport ist das Turnhallen-Projekt für uns von enormer Bedeutung“, freut sich Direktorin Sabine Moldan über die Verwirklichung des lange gehegten Wunsches und die breite Unterstützung durch das Land Niederösterreich und die Stadtgemeinde Mödling. Aber nicht nur die Schule wird von der neuen Sportstätte profitieren. Auch Vereinen werden hier zukünftig modernste Möglichkeiten zur sportlichen Betätigung sowie zur Austragung von Wettkämpfen vorfinden.

Am 7. Februar begann der Abriss der Halle. Nach weniger als zwei Wochen waren die alten Bauteile vollständig abgetragen.

Nun wird am Areal der alten Turnhalle und dem westlich anschließenden Schulgelände eine neue Halle errichtet. Statt der bisherigen 1.200 m² werden für das neue Gebäude insgesamt rund 2.600 m² verbaut. Errichtet wird eine moderne



Bild oben: Dir. Sabine Karl-Moldan, Bürgermeister Hans Stefan Hintner und GR Maria Hintner (v.l.) mit einem Teil des alten Hallenbelages. Im Hintergrund sind die Abbrucharbeiten bereits in vollem Gang.

Bild unten: Lageplan des bereits bestehenden Schulgebäudes (im Plan grau dargestellt) und der zukünftigen Turnhalle (im Plan rot eingefärbt).



Sporthalle samt allen notwendigen Nebenräumen. Die Halle selbst kann durch verschiebbare Vorhänge in drei Sportflächen geteilt werden. Die Bauzeit wird voraussichtlich sieben Monate betragen.

„Wir bitten alle Anrainerinnen und

Anrainer um Verständnis, dass es während der Arbeiten zu Lärmbelästigungen und Verkehrsbeeinträchtigungen kommen kann. Es wird aber jedenfalls versucht, alles so rasch und schonend wie möglich durchzuführen“, so GR Maria Hintner.

Kooperation mit EVN - Energie für Mödling aus Mödling

Biomasse wird zu Wärme und Strom

Auf Mödlings Grünflächen und im Stadtwald fallen jedes Jahr große Mengen an Schnitt- und Derbholz an. Dieses minderwertige Holz wurde bisher kostenpflichtig entsorgt. In Zusammenarbeit mit der EVN hat STR Dr. Leopold Lindebner nun einen Weg gefunden, diesen Rohstoff in wertvolle Energie zu verwandeln. Denn ab sofort wird dieses Holz im Biomasseheizwerk der EVN in Fernwärme oder Naturstrom umgewandelt.

Seit 2006 ist das Biomassefernh Heizwerk Mödling in Betrieb. Es verarbeitet Waldhackgut aus der Region und produziert Strom für rund 10.000 Haushalte und große Mengen Wärme für das Mödliner Fernwärmenetz.

Jetzt liefert auch die Stadtgemeinde Mödling bis zu 1.500 Schüttraummeter Holz aus der Durchforstung des Stadtwaldes und der Parkanlagen. Mödling leistet damit einen wichtigen Beitrag zum Klimaschutz und zur nachhaltigen Nutzung heimischer Rohstoffe. Denn bei der Verbrennung von Biomasse wird nur so viel CO₂ freigesetzt, wie die Pflanzen während ihres Wachstums aus



DI Günter Hagen (l.) und STR Leopold Lindebner (r.) sowie Norbert Rauch (2.v.r.) und Franz Unger von der Mödliner Stadtgärtnerei freuen sich über die neue Zusammenarbeit von EVN und Stadtgemeinde Mödling, die eine optimale energetische Verwertung von Derb- und Schnittholz aus dem Stadtwald im Biomasseheizwerk Mödling ermöglicht.

der Luft aufgenommen haben. Dieser Energieträger wird daher auch als CO₂-neutral bezeichnet. Neben der ökologischen Effizienz kann sich die Stadt auch über weitere positive Effekte freuen. „Einerseits vermindert sich unser Arbeitsaufwand und

andererseits können wir aus dem Verkauf auch Einnahmen lukrieren“, so Lindebner. Trotzdem wird aber auch in Zukunft genügend Totholz im Wald verbleiben, um das ökologische Gleichgewicht dieses sensiblen Lebensraumes zu erhalten.

Rotes Kreuz: Neuer Bezirksstellenleiter gewählt

Im Jänner wählte das Rote Kreuz ORR Paul Strelb (1. Reihe, 2.v.r.) zum neuen Bezirksstellenleiter für die Funktionsperiode von 2011 bis 2016. ORR Ing. Thomas Pointner (1. Reihe, r.) und LRR Prim. Dr. Burgard Plainer (1. Reihe, 2.v.l.) sind zukünftig als seine Stellvertreter im Einsatz.

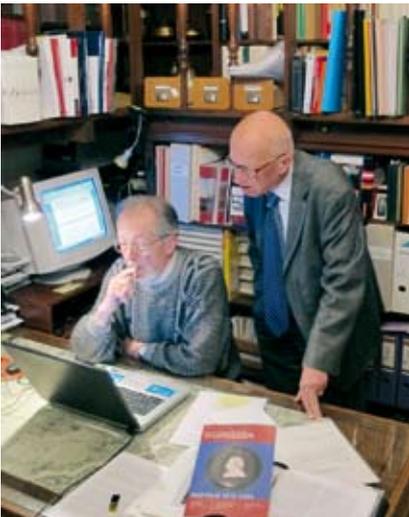
Seitens der Stadt Mödling gratulierten die Vizebürgermeister Mag. Gerhard Wannemacher und Ferdinand Rubel und wünschten dem gesamten Team viel Erfolg beim Einsatz für die Gesundheit und Sicherheit der Mödliner Bevölkerung.



Kulturzeitschrift „medilihha“

Seit 2009 erscheint die Zeitschrift „medilihha“ zweimal jährlich. Herausgegeben wird sie vom Mödlinger Museumsverein. Bei den erscheinenden Artikeln wird auf eine hohe Qualität und einen unbedingten Mödling-Bezug besonderer Wert gelegt. Inhaltlich beschäftigt sich die Zeitschrift mit Geschichte, Natur, Biographik, Familien, Hausgeschichten, Denkmälern, Bauten, interessanten MödlingerInnen, Literatur- und Musikgeschichte sowie Schmankerln aus dem Archiv und dem Museum. Außerdem gibt es eine eigene Kinderseite.

Erhältlich sind die Hefte bei info.service Mödling in der Kaiserin Elisabeth-Straße 2 (Tel. 02236/26727).



Horst Dolezal (l.) und Dr. Peter Zelfel redigieren die aktuelle Ausgabe.

Neuer Gemeinderat Gerald Zeilinger

Bei der Sitzung des Gemeinderates am 19. November 2010 wurde Gerald Wolfgang Zeilinger als neuer Gemeinderat angelobt. GR Zeilinger folgt in dieser Funktion Dkfm. Ernst Rudroff nach und wird als Mitglied der Fraktion der SPÖ Mödling den Ausschüssen für Tourismus, Kultur sowie dem Schulausschuss der Sonderschulgemeinde angehören.

1. April, Schrankenplatz FahrradOpening

Am Freitag, dem 1. April veranstaltet das Verkehrsreferat das FahrradOpening 2011.

Am Schrankenplatz wird symbolisch der Start in die Radsaison begangen: Mit Verkaufsständen, Fahrradcodierung der Kriminalpolizei und Infoständen zu Fragen des Radfahrens in Mödling und Umgebung.

Kommen Sie – mit und ohne Radl´. Und lassen Sie sich animieren, in Zukunft (noch) mehr mit dem Rad zu fahren. Aber bitte beachten: FAIR am RAD! Das bedeutet: Rücksicht auf FußgängerInnen, in der FuZo jedenfalls Schrittgeschwindigkeit und bitte stellen Sie Ihr Rad am besten an einem Radständer ab.

Eröffnung
der Radsaison 2011

1. April 2011, 13:00 Uhr
Schrankenplatz, Mödling

- Infostand der Stadtgemeinde
- Fahrradcodierung der Polizei
- Verkaufsstände der Mödlinger
und Badener Radhändler

FAIR am
RAD

FOTOWETTBEWERB:

Anlässlich des FahrradOpenings ruft das Verkehrsreferat auch einen Fotowettbewerb aus. Schicken Sie uns ab 1. April Ihre besten und originellsten Fotos zum Thema „Fortbewegung“ in

unserer Stadt. Halten Sie mit der Kamera fest, was Mobilität für Sie bedeutet. Die besten Fotos werden mit schönen Preisen prämiert, gespendet von Foto Schneider, Hauptstraße 12. Einsendeschluss: 15. September. Näheres unter: www.moedling.at/fotowettbewerb.

Radweg Achsenaugasse Lückenschluss

Seit vielen Jahren wird nach einer Lösung zur Schließung der Radweg-Lücke in der Achsenaugasse gesucht. Da die Gasse bisher nur als Einbahn in östlicher Richtung befahren werden konnte, war der Radweg entlang des Baches an dieser Stelle stadteinwärts stets unterbrochen.

Auf Initiative von Verkehrsstadtrat und Vizebürgermeister Mag. Gerhard Wannemacher konnte nun eine Lösung gefunden werden. Dabei wird am westlichen Ende der Achsenaugasse eine Aufstellfläche geschaffen, die eine gefahrlose Querung der Badstraße gewährleistet. Das Vorhaben soll noch im heurigen Frühjahr umgesetzt werden.

Ausgezeichnet wurde das Projekt im Rahmen des Förderprogrammes von RADland NÖ. Vizebürgermeister Wannemacher nahm dazu einen Scheck in der Höhe von rund 25.000 Euro aus den Händen von Landesrat Dr. Stephan Pernkopf entgegen. Diese Summe entspricht exakt der Hälfte der Gesamtkosten.



LR Dr. Stephan Pernkopf (r.) mit Vizebgm. Mag. Gerhard Wannemacher.

Entwicklungskonzept „Unser Mödling in 10 Jahren“ BürgerInnen-Rat schafft Perspektiven

Nach dem Raumordnungsgesetz sind Gemeinden verpflichtet, alle zehn Jahre örtliche Entwicklungskonzepte zu erstellen. Die Stadtgemeinde Mödling wird ihr örtliches Entwicklungskonzept 2011 erstmals unter Einbeziehung der Öffentlichkeit erstellen.

Am 3. Februar konnte Dr. Gerald Ukmar, zuständiger Stadtrat für Stadtentwicklung und Raumplanung, Dr. Kerstin Arbter als jene Expertin präsentieren, die der Stadt Mödling bei der Durchführung dieser Bürgerbeteiligung zur Seite stehen wird. „In der Stadt Mödling haben wir im Rahmen zahlreicher Projekte der Stadterneuerung beste Erfahrungen mit der Einbeziehung unserer Bürgerinnen und Bürger gemacht. Diesen Weg wollen wir nun auch bei der Erarbeitung unseres Entwicklungskonzeptes weiter gehen“, so Dr. Gerald Ukmar. Erstmals in Niederösterreich wird die Bürgerbeteiligung mit dem Instrument des BürgerInnen-Rates durchgeführt werden.

„Dabei werden 12 bis 16 Personen nach dem Zufallsprinzip aus dem Melderegister ausgewählt, die dann eineinhalb Tage zusammenkommen, um zentrale Anliegen für die Zukunft der Stadt gemeinsam zu erarbeiten“, erklärt Dr. Kerstin Arbter. Der Personenkreis sollte sich zu gleichen Teilen aus Frauen und Männern sowie aus drei Altersgruppen zusammensetzen. Im BürgerInnen-Rat sollen dann nach dem Motto „Unser Mödling in zehn Jahren“ alle Ideen und Vorschläge zur Weiterentwicklung Mödlings gesammelt und nach Schwerpunkten gewichtet werden. Nach Ablauf der eineinhalb Tage werden die Ergebnisse im Rahmen eines sogenannten BürgerInnen-Cafes, das allen Interessierten offen steht, vorgestellt und in kleinen Runden diskutiert. Der BürgerInnen-Rat unterbreitet seine Vorschläge auch den politisch Verantwortlichen, die dann



Stadtrat Dr. Gerald Ukmar, Dr. Kerstin Arbter und DI Marita Widmann vom Mödlinger Bauamt (v.r.) freuen sich auf die Vorschläge aus dem BürgerInnenrat und hoffen, dass die zufällig ausgewählten Mödlinerinnen und Mödliner auch zur Mitarbeit bereit sind.

ihrerseits über die Umsetzung der einzelnen Ergebnisse beraten. „Die Ergebnisse des BürgerInnen-Rates sind für die Politik nicht bindend. Die Politik ist aber in jedem Fall zu einer Rückmeldung verpflichtet“, erklärt Arbter den Ablauf des Beteiligungsprozesses.

Anfang April soll der BürgerInnen-Rat bereits tagen. „Es ist uns bewusst, dass die Ausgewählten viel Freizeit opfern müssen. Aber wer kennt Mödling besser als unsere Bürgerinnen und Bürger und kann daher wichtige Impulse für die Entwicklung unseres Lebensraumes geben“, hofft Gerald Ukmar auf die Bereitschaft zur Mitwirkung.

Der BürgerInnen-Rat wird seine Ergebnisse im Rahmen eines BürgerInnen-Cafes, zu dem alle MödlinerInnen eingeladen sind, präsentieren.

**EINLADUNG
zum BürgerInnen-Cafe**
Di., 12. April 2011, 19 bis 21.30 Uhr
Evangelisches Lichthaus,
Scheffergasse 8-10

Hauptstraße NEU - Teil 2

Die Neugestaltung des ersten Abschnittes der Mödlinger Hauptstraße ist abgeschlossen und wird heuer bis zum Josef Deutsch-Platz fortgesetzt.

Ein Blick auf den ersten Abschnitt der Hauptstraße NEU zeigt, dass durch die Schaffung klarer Strukturen mehr Übersichtlichkeit und Raum für alle VerkehrsteilnehmerInnen geschaffen wurde. Die einheitliche Möblierung sowie Bepflanzung und Beleuchtung vermitteln Offenheit und Sicherheit und laden zum Flanieren ein.

Dieses erfolgreiche Konzept soll nun 2011 im zweiten Bauabschnitt bis zum Josef Deutsch-Platz weitergeführt werden.

„Wir haben uns trotz angespannter Finanzlage zu dieser Investition mit Unterstützung des Landes Niederösterreich entschlossen, weil die Hauptstraße als Lebensader Mödlings maßgebliche Impulse für die ganze Stadt und ihre Wirtschaft liefert“, so Bürgermeister Hans Stefan Hintner und Stadtrat Dr. Gerald Ukmar.

Aber auch die zahlreichen Ideen, die durch die Bürgerbeteiligung im Rahmen der NÖ Stadterneuerung gesammelt wurden, sollen nicht in einer Schublade verstauben sondern zur Verwirklichung kommen. Ein großes Dankeschön geht an die Wirtschaftstreibenden und AnrainerInnen des ersten Abschnittes. „Wir wollen diese gute Kooperation auch im zweiten Bauabschnitt fortsetzen“, so STR Ukmar.

Zur Information der Bürgerinnen und Bürger wurde wieder eine Broschüre gestaltet, die neben Projektinformationen auch alle wichtigen Kontaktmöglichkeiten enthält und an jeden Haushalt versendet wurde. Die Broschüre erhalten Sie auch beim Bürgerservice (Tel. 02236/400 DW 40) und auf unserer Homepage unter www.moedling.at/hauptstrasse.



FREIZEITZENTRUM
STADTBAD
MÖDLING, BADSTRASSE 25
TEL. 02236/22 335

 City Management
Mödling GmbH



ERÖFFNUNG der FREIBADESAISON

Samstag, 30. April 2011

Programm von 11.00 - 13.00 Uhr

Freier Eintritt an diesem Tag
Live-Musik mit "The Meatballs"
Würstel & Getränke um € 1,-
20% Ermäßigung auf Saisonkarten
(gilt nur am 30. April 2011)




GRANDER
Belebtes Wasser

GRANDER Ansprechpartner:

Ing. Wolfgang Resatz

2351 Wiener Neudorf, Gartengasse 9/5
Tel.: 0676/ 615 44 82
E-mail: w.resatz@grandervertrieb.at

Sauna im Grünen

bereits ab 1. April geöffnet

Öffnungszeiten von 1. bis 30. April 2011

Freitag: 13.00 - 20.00 Uhr

Samstag, Sonn- u. Feiertag: 8.00 - 20.00 Uhr

letzter Aufguss jeweils um 19.30 Uhr